

Germany-Rostock: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 161/2022 23/08/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Tiefbauamt

Postal address: Holbeinplatz 14

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postal code: 18069

Country: Germany

E-mail: marcello.meyer-behrendt@rostock.de

Telephone: +49 381/381-6681

Fax: +49 381/381-6906

Internet address(es):

Main address: www.rostock.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://portal.evergabemv.de/E93113768>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://portal.evergabemv.de/E93113768>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bw 102 – Vorpommernbrücke Rostock, Nachrechnung und ggf. Unterstützung -
Prüfingenieurleistungen

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, vertreten durch das Tiefbauamt beabsichtigt Prüfeningenieurleistungen für das Bauwerk BW 102 - Vorpommernbrücke Rostock zu vergeben. Die Vorpommernbrücke überführt die Landesstraße L 22 nordöstlich des Rostocker Stadtzentrums über die Warnow. Es handelt sich bei der L 22 um eine 4- streifige Straße mit 2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung, die mit ca. 42.000 KFZ/24 h gleichzeitig die vielbefahrenste Straße in Rostock und Mecklenburg - Vorpommern darstellt und somit eine sehr hohe Bedeutung für die Stadt und das Umland von Rostock aufweist.

Die Vorpommernbrücke wurde 1983 bis 1986 als 3 – feldrige Spannbetonbrücke mit einem Querschnitt aus einem zweizelligen Hohlkasten errichtet, der sich in Richtung der Mittelstützen anwölbt. Die Endfelder wurden bodengestützt errichtet, das Mittelfeld im Freivorbau von beiden Mittelpfeilern aus lamellenweise betoniert. Die Brücke verfügt über Spannweiten von 35,50 m / 74,00 m / 35,50 m. Über das gesamte Bauwerk verläuft die Straße in einer Kuppe. Innerhalb der ersten 15 Jahre nach Inbetriebnahme wurde eine stetig steigende Zunahme der Durchbiegung des Mittelfeldes festgestellt. Im Rahmen von Prüfungen und Nachrechnungen wurde Mitte der 1990er Jahre festgestellt, dass die Spannbewehrung der Brücke in der Originalstatik zu gering dimensioniert wurde. Daraufhin wurde im Jahr 1998 das Tragwerk der Brücke durch in den Hohlkästen liegende, externe Spannglieder verstärkt.

Trotz dieser Verstärkung, die eine zeitweise Verbesserung mit einem Rückgang der Durchbiegung bewirkt hat, nimmt die Durchbiegung des Mittelfeldes seitdem langsam, aber stetig weiter zu. In den Jahren 2019/2020 wurde eine Nachrechnung des Bauwerkes auf Basis der Nachrechnungsrichtlinie des Bundes erstellt, die jedoch die am Bauwerk real gemessenen Verformungen und Durchbiegungen infolge Eigen- und Ausbaulasten sowie Temperatur rechnerisch nicht nachweisen kann. Das Bauwerk wurde im Ergebnis dieser Nachrechnung an einem Einstabsystem in die Stufe 3, Nachweisklasse C der Nachrechnungsrichtlinie eingeordnet.

Seitens des Prüfeningenieurs wurden diese Ergebnisse bestätigt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern

NUTS code: DE80 Mecklenburg-Vorpommern

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 18055 Rostock, Vorpommernbrücke

II.2.4. Description of the procurement

Prüfeningenieurleistungen;

Grundauftrag:

Prüfung Nachrechnung Bestandsbauwerk gem. Leistungsbeschreibung (Stufe 1 und 2 – Teilsicherheitskonzept) Optionale Leistung 1: (separate Beauftragung in schriftlicher Form durch AG erforderlich);

Prüfung Nachrechnung Bestandsbauwerk gem. Leistungsbeschreibung (Stufe 1 und 2 – Globalsicherheitskonzept);

Optionale Leistung 2: (separate Beauftragung in schriftlicher Form durch AG erforderlich)

Prüfung Objekt- und Tragwerksplanung für Unterstützung Mittelfeld gem.

Leistungsbeschreibung einschl. Nachweise mitzuverarb. Bausubstanz

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2023 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Im Projektverlauf können nicht vorhersehbare Änderungen der Terminkette entstehen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei weniger als 3 qualifizierten Bewerbern verringert sich die Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, entsprechend.

Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die nachfolgend genannten optionalen Leistungen können einzeln schriftlich nachbeauftragt werden.

Optionale Leistungen::

Optionale Leistung 1: (separate Beauftragung in schriftlicher Form durch AG erforderlich);

Prüfung Nachrechnung Bestandsbauwerk gem. Leistungsbeschreibung;

(Stufe 1 und 2 – Globalsicherheitskonzept);

Optionale Leistung 2: (separate Beauftragung in schriftlicher Form durch AG erforderlich);

Prüfung Objekt- und Tragwerksplanung für Unterstützung Mittelfeld gem.

Leistungsbeschreibung einschl. Nachweise mitzuverarb. Bausubstanz

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: EFRE

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Berufliche Befähigung gemäß § 44 VgV

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie)
- Eigenerklärung zur Eignung -Fbl. 10008 HVA F-StB - Bestandteil der Vergabeunterlagen
- § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw.

Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage „Eignungskriterien Teilnahmewettbewerb“ entnommen werden. Die Bewerber können maximal 199 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Es werden maximal so viele Büros zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zugelassen, wie in Pkt. 6. der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb festgelegt wird. Bei gleicher Punktzahl entscheidet zur Auswahl für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren das Los.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2 Mio € gegeben ist.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 100.000,00 € pro Geschäftsjahr in Summe aus stat. konstr. Prüfleistungen.

- § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw.

Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage „Eignungskriterien Teilnahmewettbewerb“ entnommen werden. Die Bewerber können maximal 199 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Es werden maximal so viele Büros zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zugelassen, wie in Pkt. 6. der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb festgelegt wird. Bei gleicher Punktzahl entscheidet zur Auswahl für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren das Los.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr. 1 Ausführung von Leistungen im Zeitraum von 10/2012 bis 09/2022, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen,

die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf max. 1 DIN A 3 oder 2 DIN A4 Seiten beifügen. Des Weiteren wird um die jeweiligen Referenzbescheinigungen der Auftraggeber gebeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Prüfleistungen vollständig im Referenzzeitraum liegen müssen.

Referenz 1: Prüfung einer Nachrechnung einer Spannbetonbrücke gem. NR-Ril., Straßenbrücke, Stützweite größtes Feld ≥ 20 m, mind. Bauwerksklasse 4, mind. NR- Stufe 1;

Referenz 2: Prüfung einer Nachrechnung einer Spannbetonbrücke gem. NR-Ril., Straßenbrücke, Stützweite größtes Feld ≥ 20 m, mind. Bauwerksklasse 4, mind. NR- Stufe 1;

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

mind. 1 zugelassener Prüfsachverständiger in der Fachrichtung Stahlbetonbau / Massivbau mit mind. 5 Jahren Zulassung als Prüfsachverständiger und Zulassung als Prüfsachverständiger bis mind. Ende 2025 Zulassung innerhalb Deutschlands durch die Bundesländer – keine EBA- Prüfsachverständige, außerhalb Deutschlands o.glw.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss neben dem Prüfsachverständigen gem. § 46 (3) Nr. 2 VgV mindestens über 2 weitere ausgebildete Fachkräfte in den folgenden Leistungsbildern verfügen;

- Tragwerksplanung, Studium Bauingenieurwesen, Berufserfahrung im Leistungsbild Tragwerksplanung

§ 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

Marktübliche Planungssoftware, mögliche digitale Übergabe mit .dwg-, .dxf- und GAEB-Datenaustausch, für die Anwendung der Software benötigte leistungsfähige Hardware. Statik-Software: Benennung der zur Anwendung kommenden geeigneten Statik- Software für das Leistungsbild Tragwerksplanung;

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw.

Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage „Eignungskriterien Teilnahmewettbewerb“ entnommen werden. Die Bewerber können maximal 199 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Es werden maximal so viele Büros zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zugelassen, wie in Pkt. 6. der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb festgelegt wird. Bei gleicher Punktzahl entscheidet zur Auswahl für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren das Los.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten und Ingenieure gemäß § 75 VgV

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/09/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/10/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 18 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postal address: Johann-Stelling-Str. 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telephone: +49 3855885164
Fax: +49 3855884855817

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 GWB -
Einleitung, Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
 - (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
 - (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Tiefbauamt
Postal address: Holbeinplatz 14
Town: Rostock
Postal code: 18069
Country: Germany
E-mail: marcello.meyer-behrendt@rostock.de
Telephone: +49 381/3816681
Fax: +49 381/3816906

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/08/2022